

Ein Leben so packend wie ein Roman

Kein dänischer Schauspieler genießt auf der ganzen Welt solch einen Kultstatus wie Ove Sprogø (1919-2004). Er gehörte zu den Besten seiner Zunft und seine Filme um die legendäre "Olsenbande" begeistern auch nach Jahrzehnten noch die Massen. Doch wer war der Mensch hinter der Figur des Egon Olsen? Diesem Geheimnis spürt Jacob Wendt Jensen in der Biografie "Müchtig gewaltig, Egon" nach. Erstmals geht nun für Ove Sprogø der Vorhang auf und sein Privatleben wird im Verlauf von gut 250 Buchseiten aus allen Perspektiven beleuchtet - ohne dabei allzu voyeuristisch zu wirken. Der Leser hat das Vergnügen, einen Film- und Theaterstar kennenzulernen und ihn aus nächster Nähe zu erleben. Das macht Spaß und bringt gute Unterhaltung für viele Stunden.

"Du bekommst drei Kinder. Das dritte hat rote Haare und wird Glanz auf seine Stadt Odense werfen", so beginnt Jacob Wendt Jensen sein Buch. Und damit macht der dänische Autor den Leser sofort neugierig. Man bekommt unendlich große Lust, dem Menschen Ove Sprogø nachzuspüren und so mehr als 80 Lebensjahre vorbeigehen zu lassen. Das Leben des Egon-Olsen-Darstellers ist mindestens so spannend wie die Filme mit ihm und genauso erheiternd - obwohl der bekannte Schauspieler nicht immer nur gute Zeiten erleben durfte. Insbesondere der Einstieg in die Schauspielerei war alles andere als leicht. Nach einigen vergeblichen Versuchen war Ove endlich das Glück hold. Zum Vorteil für die Kinogänger, denn ansonsten hätte die "Olsenbande" wohl nie das Licht der Welt erblickt.

Nicht nur beruflich ging es für Ove steil bergauf, sondern auch privat. Die Heirat mit Eva Rasmussen im Jahre 1945 bedeutete für ihn den Höhepunkt seines Lebens, der durch die Geburt der drei Söhne noch betroffen werden konnte. Eva war zeitlebens seine große Liebe und stand ihrem Mann bei jedem Problem mit Rat und Tat zur Seite. Sie war weit mehr als Oves Geliebte und Vertraute. Sie war seine beste Freundin und Managerin, die die Belange ihres Gatten so gut kannte wie kein anderer. Und auch die Kinder gaben Ove die Kraft, für seinen Traum zu kämpfen. Der Familie Sprogø merkt man in dieser Biografie ihr großes Glück an und man wird zwischenzeitlich sogar neidisch darauf. Aber trotzdem gönnt man Ove Sprogø alles, was er in seinem Leben erreicht hat.

Persönlicher, als es Jacob Wendt Jensen mit "Müchtig gewaltig, Egon. Die Biografie von Ove Sprogø" gelungen ist, kann man ein Buch über das Leben eines anderen kaum schreiben. Der dänische Autor erschafft für seinen berühmten Landsmann ein schriftstellerisches Denkmal, das einfach wundervoll zu lesen und zu erleben ist. Dieses Buch ist das reinste Vergnügen und begeistert den Leser mit Fakten, die allerdings alles andere als trocken daherkommen. Man glaubt bei der Lektüre, dass man einen packenden Roman in seinen Händen hält und versinkt darin stundenlang. Diese Art der Unterhaltung sollte man unbedingt genießen, denn das findet man nicht alle Tage in seinem Bücherregal. Und wenn es dann noch um Ove Sprogø geht, ist gute Unterhaltung über alle Maßen garantiert.

Susann Fleischer 16.04.2012